

## Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

 Landes-  
verband

- ▶ [Jubiläumsfeier: 60 Jahre Landesverband \[Bilder zur Veranstaltung\]](#)
- ▶ [Mitgliederversammlung](#)
- ▶ [Deutscher Weiterbildungstag am 15.06.2007](#)
- ▶ [AG Verwaltung](#)
- ▶ [49 Prüfungszentren für Swedex](#)
- ▶ [Kita macht Musik](#)
- ▶ [vhsConcept – neue Regelungen](#)
- ▶ [Aktuelle Tagung: Seniorenpolitik in Niedersachsen](#)

## Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

 Mitglieds-  
einrichtungen

- ▶ [VHS Cloppenburg: Selbsthilfe-Kontaktstelle](#)
- ▶ [KVHS Northeim: Reiten als Gesundheitssport](#)
- ▶ [HVHS Hustedt: Familienseminar mit sehbehinderten Kindern](#)
- ▶ [vhs Hannover Land: Bewerbungsbüro](#)
- ▶ [VHS Nienburg: Regionale Lehrerfortbildung](#)
- ▶ [KVHS Norden: Sommerakademie](#)
- ▶ [VHS Osnabrück: Film „Osnabrücker Regenbogen“](#)
- ▶ [VHS Osnabrücker Land: Ausbildungslehrgang zum/zur Hauswirtschafter/in](#)
- ▶ [KVHS Verden: Förderprogramm „Geschichte und Menschenrechte“](#)
- ▶ [VHS Wilhelmshaven: Leitungsteam verstärkt](#)
- ▶ [Bildungszentrum Wolfsburg: Senioren Journal](#)

## DVV

 dvv

- ▶ [„Deutschland bewegt sich!“ on tour 2007](#)
- ▶ [Altersvorsorge macht Schule](#)
- ▶ [Mitgliederversammlung](#)
- ▶ [Fachdokumentationen](#)
- ▶ [Gender-Projekt](#)
- ▶ [Neu in dis.kurs](#)

## Europa



- ▶ [Niedersächsische EU-Förderung](#)

## Hinweise auf besondere Veranstaltungen

 Veranstaltungen

- ▶ [LQ-Netzwerkkonferenz: Qualität tut gut!](#)
- ▶ [„In Würde sterben“ — FES](#)
- ▶ [„Finanzierung Lebenslangen Lernens“](#)

## Publikationen — Fundstellen im Internet



- ▶ [„Räume politischer Bildung“](#)
- ▶ [Neues Portal „Familien mit Zukunft“](#)
- ▶ [Neue BAMF-Konzepte](#)
- ▶ [Integrationslotsen: Richtlinien und Materialien](#)
- ▶ [Nationaler Integrationsplan](#)
- ▶ [Deutscher Städtetag zur Integration](#)
- ▶ [Neues Portal zur Integration](#)
- ▶ [Bielefelder Lehrgang zur Alphabetisierung: I. Teil am 21./22.09.2007](#)

- ▶ [Bertelsmann: Empfehlung zur Bildung älterer Menschen](#)
- ▶ [Eckpunktepapier: Gesunde Ernährung und Bewegung](#)

## Politik – Recht – Organisation – Finanzen



- ▶ [Sonderfonds Zweiter Bildungsweg – Aufstockung](#)
- ▶ [Behindertengleichstellung: Neues Gesetz in Niedersachsen](#)
- ▶ [Landtagsentschließung „Berufschance 50plus“](#)
- ▶ [Künstlersozialversicherung: Novelle](#)
- ▶ [Neu: Spitzenverband Bund der Krankenkassen](#)
- ▶ [Markenschutz: „Power-Yoga“ gelöscht](#)

## Ausgezeichnetes – Besonderheiten



- ▶ [Bürger für Bürger: neuer Integrationswettbewerb](#)
- ▶ [„Neddersassisch Verfatén“](#)
- ▶ [VGH Fotopreis: Kultur in Niedersachsen](#)

## Personalia



- ▶ [Ausgezeichnet: Rita Süßmuth erhielt Landesmedaille](#)
- ▶ [Im Rundfunkrat: Jürgen Walter](#)
- ▶ [Gefeiert: Gabriele Erpenbeck](#)
- ▶ [Berufen: Honey Deihimi](#)
- ▶ [Neuer Leiter in Bremen: Udo Witthaus](#)
- ▶ [Im Ruhestand: Wolf-Dieter Scholz](#)
- ▶ [Wir trauern: Siegfried Willigmann verstorben](#)
- ▶ [Wir trauern: Elisabeth Friedl verstorben](#)

## Kurz gemeldet



- ▶ [Schöffenwahlen – Schöffenkurse?](#)
- ▶ [Patientenuniversität gegründet](#)
- ▶ [„Kultur rund um die Uhr“](#)

## AnsprechpartnerInnen

Gertrud Völkening

Telefon: 0511-300 330-79, E-Mail: [voelkening@vhs-nds.de](mailto:voelkening@vhs-nds.de)

Angelika Coels

Telefon: 0511-300 330-53, E-Mail: [coels@vhs-nds.de](mailto:coels@vhs-nds.de)

## Informationen aus dem Landesverband Niedersachsen

Jubiläumsfeier: 60 Jahre Landesverband [\[Bilder zur Veranstaltung\]](#)

„Was eine Volkshochschule sein sollte: Schule der Lebenskunst“ lautete das Thema des Festvortrags, den der Philosoph **Prof. Dr. Wilhelm Schmid**, Berlin, zur Feier des 60. Jubiläums des Landesverbandes im historischen Hodler-Saal des Neuen Rathauses in Hannover am 13. Juli 2007 gehalten hat. Der Landesverband wurde, um präzise zu sein, am 20. und 21. September 1947 im Rathaus zu Celle gegründet. Die Geburtstagsveranstaltung wurde mit der am Nachmittag folgenden Mitgliederversammlung zusammengelegt, um nach Jahren der Reorganisation und Umstrukturierung an diesem einen Tag ein Zeichen für den Start in eine neue Lebensphase des Verbandes zu setzen. Die Vorsitzende **Astrid Vockert MdL** konnte nahezu 150 Gäste aus der Mitgliedschaft, der kommunalen und der Landespolitik, aus der Wissenschaft, von Kooperationspartnerinnen und -partnern, Freundinnen und Freunden aus anderen Landesverbänden sowie „Ehemalige“ aus den Volkshochschulen und der Geschäftsstelle begrüßen. **Stephan Weil**, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, hieß alle herzlich willkommen und unterstrich aus der Sicht einer Stadt die bedeutsame Rolle und Aufgabe der Volkshochschule. **Bernd Busemann**, Niedersächsischer Kultusminister, überbrachte die Glückwünsche der gesamten Landesregierung, darunter die des Ministerpräsidenten **Christian Wulff** und des eigentlich zuständigen Ministers für Wissenschaft und Kultur, **Lutz Stratmann**, der in anderer dringender Sache unterwegs sein musste. Busemann: „Dies ist keine feindliche Übernahme“. Sodann widmete er sich den zahlreichen Schnittstellen zwischen Schulen und Volkshochschulen. Für die musikalische Untermalung sorgte **Hanna Madejska**, Hochschule für Musik und Theater Hannover. Bereits am Vormittag angereist war der neue Vorsitzende des Deutschen

Volkshochschul-Verbandes, **Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB**, der am Nachmittag ein Grußwort an die Mitgliederversammlung richtete und auf weiterbildungspolitische Entwicklungen auf Bundesebene einging.

## Mitgliederversammlung

---

Die 40. ordentliche Mitgliederversammlung des Landesverbandes hat am 13. Juli 2007 im Neuen Rathaus in Hannover für die kommenden vier Jahre den gesamten Vorstand neu und einstimmig gewählt. Wieder gewählt wurden **Astrid Vockert MdL**, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, zur Vorsitzenden sowie die Herren **Kreisrat Dr. Joseph Rottmann**, Landkreis Osnabrück, und **Hartwig Kemmerer**, Geschäftsführer der VHS Hildesheim gGmbH, zu stellvertretenden Vorsitzenden. Siehe unter „Der Landesverband > Vorstand“.

Die Mitgliederversammlung hat außerdem die Satzung mit dem Ziel geändert, den **VHS-Regionalverbänden** ein größeres Gewicht in der verbandlichen Arbeit zu verleihen.

## Deutscher Weiterbildungstag am 15.06.2007

---

In einem enormen Schlussspurt haben bundesweit mehr als 250 Akteure aus Einrichtungen, Verbänden und Unternehmen über 300 Veranstaltungen, Präsentationen und Aktionen am 15. Juni vorbereitet. In Niedersachsen gibt es Aktivitäten unter anderem in Braunschweig, Delmenhorst, Goslar, Hannover (Schwerpunktzentrum), Hannover-Land, Meppen, Nienburg, Oldenburg, Rotenburg/Wümme, Salzgitter und Wolfsburg.

Rund ein Dutzend Prominenter unterstützt die Kampagne „weiter mit Bildung“. Zum Auftakt wurde am 14. Juni in Berlin die „**Berliner Erklärung zur Weiterbildung**“ offiziell unterzeichnet. [Berliner Erklärung zur Weiterbildung \[pdf\]](#)

**Weitere Informationen unter:** [www.deutscher-weiterbildungstag.de](http://www.deutscher-weiterbildungstag.de)

## AG Verwaltung

---

Die Arbeitsgemeinschaft der Verwaltungsmitarbeiter/-innen in niedersächsischen Volkshochschulen hat in ihrer letzten Sitzung am 19. und 20. April in Twistringen ihren langjährigen Vorsitzenden Hans-Hubert Wübbold, VHS Papenburg, in den Ruhestand verabschiedet und einen neuen Vorstand gewählt. Ihm gehören Ute Bischoff, VHS Emden e.V., Conrad Wramba, VHS Leer e.V., und Christian Wassrodt, VHS Oldenburg e.V., an.

Eines der Themen der letzten Sitzung war die Mitarbeiterfortbildung für den Verwaltungsbereich. Das dazu bereits früher verabschiedete Modulsystem und der aktuelle Fortbildungsbedarf wurden an die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung zur Berücksichtigung im kommenden Jahresprogramm weitergeleitet.

**Kontakt:** Bernd Runge

Telefon: 0511-300 330-72, E-Mail: [runge@vhs-nds.de](mailto:runge@vhs-nds.de)

## 49 Prüfungszentren für Swedex

---

49 Prüfungszentren hat die Prüfungszentrale des Landesverbandes Niedersachsen weltweit eingerichtet, seitdem Schwedisch-Prüfungen im Frühjahr 2005 eingeführt wurden. Sie sind in einem Europa-Projekt des ICC (International Certificate Conference) entwickelt worden in Zusammenarbeit mit Folkuniversität Stockholm, Universität Lodz und den VHS-Landesverbänden Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen (Swedex, Stufen A2 und B1 Europäischer Referenzrahmen).

Es gibt zur Zeit Prüfungszentren in Deutschland (15), Bulgarien (1), Griechenland (12), Island (1), Lettland (1), Niederlande (1), Großbritannien (1), Österreich (1), Polen (4), Russland (2), Schweden (6); Schweiz (2), Spanien (1) und Thailand (1).

## Kita macht Musik

---

Mit einer Fachtagung ist am 26. April 2007 in der Lindenhalle Wolfenbüttel das Pilotprojekt „*Kita macht Musik – Singen und Musizieren in Kindertageseinrichtungen*“ zu Ende gegangen. Vor über 100 Teilnehmenden wurde in verschiedenen Redebeiträgen noch einmal die Bedeutung musikalischer Arbeit in Kindertageseinrichtungen hervorgehoben. Die Fachtagung bot darüber hinaus die Möglichkeit, in vier Workshops Fachkenntnisse zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen.

In Niedersachsen haben circa 300 Erzieher/-Innen aus mehr als 30 Städten an der 120stündigen Fortbildung teilgenommen. Die in Wolfenbüttel anwesenden Teilnehmenden haben übereinstimmend ihr Interesse an weiteren Bildungsangeboten im musikalischen Bereich zum Ausdruck gebracht.

Die vorgelegte Evaluation kommt zu einer sehr positiven Bewertung des Projektes. Die Teilnehmenden sind durchgängig mit dem Kurs zufrieden und geben eine gute Verwertbarkeit im Alltag an.

Neben Niedersachsen wird das Konzept auch in den Ländern Hamburg, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen eingesetzt.

Die Planungshilfe wurde völlig neu bearbeitet und ist beim Landesverband zu bestellen.

**Kontakt:** Wolfgang Probst

Telefon: 0511-300 330-67, E-Mail: [probst@vhs-nds.de](mailto:probst@vhs-nds.de)

## vhsConcept – neue Regelungen

Die Dienstleistungen des Landesverbands für die Entwicklungs- und Anbietergemeinschaft werden weiterhin engagiert vorgehalten. In dem Brief vom 25. Mai 2007 haben Veronika Jaeger und Wolfgang Probst über die neuen Regelungen informiert.

**Weiterer Service:** Die aktualisierten Veranstaltungsdaten der Volkshochschulen werden auf der Homepage des Landesverbands im Rhythmus von acht Wochen aktualisiert.

**Meldungen an:**

Wolfgang Probst, Telefon: 0511-300 330-67

Silvia Schröder, Telefon: 0511-300 330-74

Internet: [www.vhs-nds.de](http://www.vhs-nds.de) unter "vhsConcept"

## Aktuelle Tagung: Seniorenpolitik in Niedersachsen

„Altern als Chance – Leitlinien für eine moderne Seniorenpolitik in Niedersachsen“ lautet der Titel der kürzlich erschienenen Veröffentlichung des niedersächsischen Sozialministeriums. Der Landesverband konnte Dr. Stephan Walter gewinnen, um die neuen Richtlinien ausführlich vorzustellen. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion. Am 04. September 2007 findet die Tagung im Sozialministerium statt. Die Einladung finden Sie [hier](#). Der Landesverband lädt alle niedersächsischen Volkshochschulen und andere Träger der Erwachsenenbildung ein.

**Kontakt:** Gertrud Völkening, Telefon: 0511-300 330-79

## Informationen aus den Mitgliedseinrichtungen

### VHS Cloppenburg: Selbsthilfe-Kontaktstelle

Die VHS-Kontaktstelle für Selbsthilfe bietet in Kooperation mit verschiedenen Selbsthilfeinitiativen diverse Angebote an: Gesprächskreis für Menschen mit Depressionen, chronischen Schmerzen, Diabetes Mellitus, Parkinson, Krebserkrankungen, für Psychose-Erkrankte, für Schlaganfall-Betroffene. Ein Arbeitskreis: „Emotionale Gesundheit“ trifft sich dort ebenso wie ein Gesprächskreis für arbeitslose Menschen.

Eine Übersicht der bestehenden Arbeit der Cloppenburg VHS-Kontaktstelle für Selbsthilfe gibt es im Internet unter: [www.selbsthilfe-cloppenburg.de](http://www.selbsthilfe-cloppenburg.de).

### KVHS Northeim: Reiten als Gesundheitssport

Der Kurs der KVHS Northeim in Einbeck „Fit fürs Pferd“ ist unbestritten als Gesundheitssport einzustufen.

*„Reiten als Gesundheitssport ist ein von speziell qualifizierten Reitausbildern durchgeführter Reitunterricht und richtet sich in erster Linie an Erwachsene mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Rückenproblemen oder Herz-Kreislaufbeschwerden. Die gangartspezifischen Schwingungsimpulse des Pferdes lösen ganzheitliche Körperreaktionen des Reiters aus, die zur gezielten Stabilisation und Mobilisation genutzt werden können. Die rhythmische Be- und Entlastung in axialen Richtungen stellt einen günstigen Reiz für die Bandscheibe dar.“* (Gandersheimer Kreisblatt vom 18.04.2007)

Teilnehmende erhalten 85% der Kosten erstattet.

**Weitere Informationen:** Dr. Dirk Pohl, Telefon: 05561-933 252

### HVHS Hustedt: Familienseminar mit sehbehinderten Kindern

Das Bildungszentrum HVHS Hustedt führt im Sommer ein Seminar für Familien mit blinden und sehbehinderten Kindern durch. Kooperationspartner ist der Landesverband für blinde und sehbehinderte Menschen.

**Kontakt:** Jens Rejmann, Telefon: 05086-9897

### vhs Hannover Land: Bewerbungsbüro

---

„Bewerbungsbüro hilft weiter – enge Zusammenarbeit mit Jobcenter und Volkshochschule bei der Vermittlung“, so lautet die Überschrift in der Leine-Zeitung am 22. Mai 2007.

„Das Büro ist Teil des Netzwerks mit dem Ziel, die Vermittlungsquote zu verbessern. Diese liegt bei zehn bis 20 Prozent. Zielgruppe sind Empfänger von Arbeitslosengeld II und Ein-Euro-Jobber. Der Service ist kostenlos. Träger des Bewerbungsbüros ist die VHS. Finanziert wird es vom Jobcenter der Region.“

**Informationen unter:**

Telefon: 0531-179225, E-Mail: [WuzAgh-Bewerbung@vhs-hannover-land.de](mailto:WuzAgh-Bewerbung@vhs-hannover-land.de)

#### VHS Nienburg: Regionale Lehrerfortbildung

---

Die VHS Nienburg und die Regionale Lehrerfortbildung der Landesschulbehörde Hannover haben eine Kooperation vereinbart, die den Lehrkräften Fortbildungen vor Ort anbietet. Kooperationsveranstaltungen werden vor allem zu den aktuellen Themen der Schulentwicklung und Fachdidaktik stattfinden.

Die Veranstaltungen sollen sich genau am Bedarf orientieren.

**Informationen unter:** Telefon: 05021-967 600

#### KVHS Norden: Sommerakademie

---

Die Nordener Sommerakademie lädt in diesem Jahr bereits zum 18. Mal zu einem kreativen Aufenthalt an der Nordseeküste ein.

Wieder kann unter der Anleitung erfahrener Künstler aus dem In- und Ausland gemalt, gezeichnet, gedruckt, Skulpturen gestaltet und fotografiert werden. Die Kreisvolkshochschule Norden bietet in ihrem Haus mit den diversen Fachräumen und dem ruhig gelegenen Garten sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen ideale Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen. Den besonderen Reiz macht neben dem erfahrenen Künstlerteam der Workshop-Charakter aus: Die offene Arbeit in den Werkstätten und im Garten, die vielen Gespräche und Anregungen, die nicht nur während des Tages, sondern auch bei gemeinsamen Sommerabenden im Garten möglich sind. Zudem laden die ostfriesische Küste mit ihren vorgelagerten Inseln und auch das Hinterland zu mancher Erkundung ein.

Der Flyer mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden bei:

KVHS Norden, Uffenstr. 1, 26506 Norden,

Telefon: 04931-924186

**Informationen:** [www.sommerakademie.vhs-norden.de](http://www.sommerakademie.vhs-norden.de)

#### VHS Osnabrück: Film „Osnabrücker Regenbogen“

---

In der VHS Osnabrück hatte der Film „Osnabrücker Regenbogen“ Premiere. Frühere „Gastarbeiter“ aus Serbien, Spanien, Bosnien und Portugal erzählen darin ihre Geschichte. Autor ist der ehemalige Professor für Medienwissenschaft an der Universität Siegen, Peter Marchal. Der Film ist, wie mehrere Vorgänger, bei „e-movie“ entstanden, einer Kooperation der Volkshochschule und dem Medienzentrum Osnabrück.

**Bezugsquelle:**

Volkshochschule Osnabrück

Eberhard Ripke, Telefon: 0541-323-2285

**Preis:** 12,- Euro

#### VHS Osnabrücker Land: Ausbildungslehrgang zum/zur Hauswirtschafter/in

---

Einen Lehrgang mit der Qualifikation des/der Hauswirtschafter/in bietet die VHS Osnabrücker Land an.

In Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frau und Betrieb und der Landwirtschaftskammer Weser-Ems richtet sich das Angebot an Frauen, die in den Beruf wieder einsteigen möchten oder die sich während der Erwerbstätigkeit nachqualifizieren möchten. Der Lehrgang umfasst 280 Unterrichtsstunden und wird gut nachgefragt. Das Konzept hat Monika von der Haar erstellt.

**Kontakt:** Monika von der Haar

Telefon: 0541-501-4448, E-Mail: [monika.vonderhaar@lks.de](mailto:monika.vonderhaar@lks.de)

#### KVHS Verden: Förderprogramm „Geschichte und Menschenrechte“

---

Das Förderprogramm „Geschichte und Menschenrechte“ der STIFTUNG „ERINNERUNG, VERANTWORTUNG UND ZUKUNFT“ geht nach drei Jahren zu Ende. In dieser Zeit wurden 170 Projekte gefördert. 30 Projekte, die als good practice ausgewählt wurden, sind jetzt zu einem Workshop nach Berlin eingeladen, um eine neue Programmausschreibung zu gestalten, darunter auch das Projekt der KVHS Verden „Menschenrechtsbildung in den Regionen südliche Krim/Ukraine und Landkreis Verden – Unterschiede und Gemeinsamkeiten“.

In Verden haben im Jahre 2006 Jugendliche aus einer Haupt- und einer Realschulklasse im Projektunterricht Thesen zum Thema Menschenrechte entwickelt und sie anhand der deutschen Geschichte überprüft. Während zweier Begegnungen mit jeweils 30 Jugendlichen in Verden und in Simferopol (Krim/Ukraine) wurden Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Menschenrechtsbildung beleuchtet. Als Ergebnisse wurden ein Film und eine Fotopräsentation erstellt. Die Verständigung zwischen den Jugendlichen lief auf Englisch.

**Weitere Informationen:** Christiane Stürmann, KVHS Verden  
E-Mail: [christiane-stuermann@landkreis-verden.de](mailto:christiane-stuermann@landkreis-verden.de)

#### VHS Wilhelmshaven: Leitungsteam verstärkt

---

Die Gesellschafterversammlung der Volkshochschule und Musikschule Wilhelmshaven hat in Antwort auf den geänderten Weiterbildungsbedarf die Themenfelder der Volkshochschule neu gegliedert und dafür das Leitungsteam verstärkt.

**Dr. Christiane Braun** vertritt die Bereiche Kultur/Gestalten, Sprachen und die neu geschaffene „Junge VHS“.

**Henry Feuerbach** hat in einer Doppelfunktion die Verwaltungsleitung und den Programmbereich Arbeit – Beruf übernommen.

**Monika Pellenz** ist zuständig für den Zweiten Bildungsweg – Sekundarbereich II und Deutsch als Fremdsprache.

#### Bildungszentrum Wolfsburg: Senioren Journal

---

Neuer Glanz auf dem Pressemarkt in Wolfsburg: Das Bildungszentrum Wolfsburg gGmbH hat bereits die 2. Ausgabe des Seniorenjournals „Senioren Journal Wolfsburg“ herausgegeben. Kooperationspartner sind das Seniorenbüro der Stadt und der Seniorenring Wolfsburg e.V. Mit Unterstützung der Schnellecke Stiftung sowie den Geldern aus den Anzeigen trägt sich die Zeitung selber. Wer sie in den Händen hält, kann sich den Erfolg gut vorstellen: Eine Hochglanzbroschüre, die in Petrol und weiß sehr ansprechend ist. Die Anerkennung in der Stadt ist so groß, dass die Redaktion in den Presseverteiler aufgenommen worden ist und Einladungen zu allen Pressekonferenzen erhält. Die Redakteure schreiben als Ehrenamtliche mit großem Engagement und viel Talent.

**Informationen bei:** Dr. Karin Luys, Telefon: 05361-89390-92

#### DVV

##### „Deutschland bewegt sich!“ on tour 2007

---

Auch 2007 beteiligt sich der DVV wieder an der Kampagne „Deutschland bewegt sich!“

In Niedersachsen sind zwei Volkshochschulen mit groß angelegten Aktionstagen dabei: VHS Grafschaft Bentheim und VHS Lüneburg.

Die Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“ wird von der Barmer Ersatzkasse und der Bild am Sonntag gesponsert.

#### Altersvorsorge macht Schule

---

Die Kampagne „Altersvorsorge macht Schule“ ist mit bundesweit mindestens 800 Kursen an rund 500 Volkshochschulen hervorragend angenommen worden. Das Projektbüro beim DVV kündigt eine Auswertung des ersten Halbjahres an, die im August abgeschlossen wird. Der Fragebogen zur Evaluation ist den Volkshochschulen zugegangen. Ein Zwischenbericht wird Ende August vorliegen; eine Zwischenbilanzkonferenz, ähnlich der Pressekonferenz zum Kampagnenstart, ist für Anfang September vorgesehen. Die zweite Phase wird vorbereitet, unter anderem durch die Schulung zusätzlicher Referentinnen und Referenten. Außerdem wird eine Erweiterung des Kursusangebotes (Ausrichtung auf Zielgruppen) erwogen.

Die Volkshochschulen sind gebeten, die Kurse für das Herbstsemester jetzt zu vereinbaren und ihre Daten im Internetportal („Kursusfinder“) zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

**Kontakte:** DVV-Projektbüro „Altersvorsorge macht Schule“  
Obere Wilhelmstr. 32, 53225 Bonn  
Telefon: 0228-97569-28, Fax: -30, E-Mail: [laacks@dvv-vhs.de](mailto:laacks@dvv-vhs.de)  
[www.dvv-vhs.de](http://www.dvv-vhs.de) und [www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de)

---

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes hat am 19. Juni 2007 in Leverkusen den Vorstand neu gewählt. Präsidentin bleibt Frau **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süßmuth**, Berlin. Neuer Vorsitzender wurde **Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB**, Berlin/Pinneberg, stellvertretender bildungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Dem Vorstand gehören außerdem an: Stadträtin **Anne Janz**, Kassel (stellvertretende Vorsitzende), **Prof. Dr. Klaus Meisel**, München (stellvertretender Vorsitzender), **Dr. Dagmar Engels**, Ulm, **Thomas Friedrich**, VHS Muldentale, und **Klaus Hebborn**, Deutscher Städtetag.

#### Fachdokumentationen

---

Zu der Bundesfachkonferenz Sprachen „**Sprachen + Volkshochschule = Qualität**“ (3.-5. Mai 2007 in Fulda) und der bundesweiten Fachbereichskonferenz Beruf „**Übergänge gestalten**“ (11.-12. Juni 2007 in Bonn) hat der DVV zahlreiche Dokumente ins Netz gestellt, deren Studium empfehlenswert ist.  
[www.dvv-vhs.de](http://www.dvv-vhs.de)

#### Gender-Projekt

---

Das Projekt „*Gender-Qualifizierung für die Bildungsarbeit*“ (GeQuaB) des DVV und anderer Partner mit dem Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. (FIAB) an der Ruhr-Universität Bochum hat für 2007 bis 2009 einen weiteren Qualifizierungslehrgang ausgeschrieben. Der Lehrgang beginnt im November 2007. Beschreibung, Zielgruppe, Bedingungen und Bewerbungsverfahren stehen auf:  
[www.gender-qualifizierung.de](http://www.gender-qualifizierung.de).  
**Anmeldeschluss ist der 10. September 2007.**

#### Neu in dis.kurs

---

Die neue Ausgabe 2-2007 der Zeitschrift **dis.kurs** des Deutschen Volkshochschul-Verbandes beschäftigt sich unter anderem mit der verstärkten DVV-Präsenz in Berlin, der Kampagne „*Altersvorsorge macht Schule*“, einer neuen Initiative zu den Schöffenwahlen 2008 und dem Thema „*Die Volkshochschule im Second Life*“. Autorin: Ute Lenz-Rühmann, Kreisvolkshochschule Goslar.  
**Weitere Informationen:** [www.dvv-vhs.de](http://www.dvv-vhs.de) unter „Magazin dis.kurs“

### Europa

#### Niedersächsische EU-Förderung

---

Nach den Auftaktveranstaltungen der Landesregierung zur niedersächsischen EU-Förderung werden jetzt nach und nach die Informationen zu den Programmen ins Internet gestellt. Da die Förderrichtlinien noch nicht in Kraft getreten sind, handelt es sich um vorläufige Informationen, die aber in der Regel kaum noch verändert werden.  
**Alle Informationen dazu unter der Adresse:** [www.nbank.de](http://www.nbank.de)

### Hinweise auf besondere Veranstaltungen

#### LQ-Netzwerkkonferenz: Qualität tut gut!

---

Die ArtSet Qualitätstestierung GmbH lädt zur diesjährigen LQ – Netzwerkkonferenz ein.

**Thema:** „Raum + Lernen – Raum + Leistung – Strukturbedingungen kontinuierlicher Qualitätsentwicklung“.

**Termin:** 26. November 2007, 10:30 – 17:00 Uhr.

**Ort:** Hannover

Bei Anmeldung bis zum 26. Juli 2007 gibt es Frühbucherkonditionen.

**Einladung und Anmeldeformular unter:**

[www.artset-lqw.de/lqwcms/index.php?id=12](http://www.artset-lqw.de/lqwcms/index.php?id=12)

#### „In Würde sterben“ – FES

---

Am Samstag, den 22. September 2007 führt die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Veranstaltung zu dem Thema „*In Würde sterben*“ durch.

**Weitere Informationen unter:**

Telefon: 0511-306 622

#### „Finanzierung Lebenslangen Lernens“

---

Am 27. und 28. September 2007 führt das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Unterstützung der Nationalen Agentur „Bildung für Europa“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung eine Fachtagung „**Finanzierung Lebenslangen Lernens**“ durch. Der Schwerpunkt liegt auf dem neuen Finanzierungsmodell der beruflichen Weiterbildung: dem Weiterbildungssparen.

Ab Mitte August 2007 besteht die Möglichkeit, sich zu der Veranstaltung online anzumelden:  
<http://www.na-bibb.de/eu-arbeitsprogramm/>

## Publikationen — Fundstellen im Internet

### „Räume politischer Bildung“

---

ist der Titel einer Veröffentlichung zur Programmpraxis in der niedersächsischen Erwachsenenbildung von Jörg Gapski (QUBIC) und Jürgen Heinen-Tenrich (aewb), die die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung soeben herausgegeben und verteilt hat.

Sie beruht auf einer Programmrecherche vom Herbst 2006 und vertiefenden Expertengesprächen. Empfehlenswert sind die acht Schlussfolgerungen auf den Seiten 31 und 32. Der Niedersächsische Bund hat dazu am 11. Juni 2007 eine Erklärung abgegeben und kündigt eine Veranstaltung für den 19. und 20. November 2007 an. Siehe dazu  
[www.aewb-nds.de/Aktuelles](http://www.aewb-nds.de/Aktuelles)

### Neues Portal „Familien mit Zukunft“

---

Das Land Niedersachsen hat zu seinem Mehrjahresprogramm „*Frühkindliche Bildung und Betreuung*“ (Sozial- und Kultusministerium) das Internet-Portal frei geschaltet.  
[www.familien-mit-zukunft.de](http://www.familien-mit-zukunft.de)

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes hat den Leitungen der Mitgliedseinrichtungen empfohlen, davon Gebrauch zu machen und die VHS-Präsenz in diesem Handlungsfeld durch das Einstellen eigener Beiträge in das Portal zu dokumentieren. Vergleiche den Kurzbericht zur Konferenz der Leiterinnen und Leiter — Rund-Mail vom 10. Mai 2007!

### Neue BAMF-Konzepte

---

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Nürnberg hat seine vorläufigen Konzepte für

- einen bundesweiten Jugendintegrationskurs
- einen bundesweiten Frauen- bzw. Elternintegrationskurs
- einen bundesweiten Integrationskurs mit Alphabetisierung

als PDF-Dateien zum Download ins Netz gestellt und jüngst auch die Formblätter zur ergänzenden Beantragung auf Zulassung zur Durchführung dieser Kurse hinzugefügt.

**Fundstelle:** [www.bamf.de](http://www.bamf.de) unter „Integration“ / „Das ist neu“

### Integrationslotsen: Richtlinien und Materialien

---

Mit Rundbrief vom 09. Mai 2007 hat die Geschäftsstelle die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen (Richtlinie Integrationslotsen) verschickt. Anträge sind an die Regierungsvertretung in Oldenburg zu stellen.

#### Quellen für die Materialien:

1. „*Integrationslotsen für Stadt und Landkreis Osnabrück*“  
Heft 28 der „*Beiträge*“ des Instituts für Integrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS),  
Universität Osnabrück, Juni 2006, 88 Seiten  
Download: <http://www.imis.uni-osnabrueck.de/pdf/files/imis28.pdf> [pdf]

2. Curriculum:  
Christina Müller-Wille, Handbuch „*Integration lotsen*“  
19,- Euro, zzgl. Porto

#### Bezug:

Stadt Osnabrück  
Referat für Bildung, Sozialplanung und Integration  
Postfach 4460  
49034 Osnabrück

### Nationaler Integrationsplan

---

Der „**Nationale Integrationsplan**“ ist veröffentlicht. Man findet ihn über den Pfad [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de) > *Integrationsbeauftragte*. Lesetipp: Neu sind die ersten 34 Seiten (Einführungen, Leistungen des Bundes, der Länder und der Kommunen). Es folgen die bereits früher veröffentlichten Berichte der 10 Arbeitsgruppen, zum Beispiel „Integrationskurse verbessern“ (AG 1).

Der Bundesinnenminister hat Ende Juni 2007 den „**Erfahrungsbericht der Bundesregierung an den Deutschen Bundestag zu Durchführung und Finanzierung der Integrationskurse**“ vorgelegt, der nach einem historischen Rückblick Evaluationsergebnisse und Vorschläge auf 95 Seiten zusammenfasst. Er ist zu finden über den Pfad

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) > *Nachrichten* > *Pressemitteilung vom 27. Juni 2007*.

#### Deutscher Städtetag zur Integration

---

Sehr praxisnah und lesenswert ist die Broschüre des Deutschen Städtetages „**Integration von Zuwanderern – Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis in den Städten**“.

Zu bestellen oder im Download bei [www.staedtetag.de](http://www.staedtetag.de)

#### Neues Portal zur Integration

---

Das Bundesamt für Integration und Flüchtlinge stellt seinen Nutzerinnen und Nutzern seit kurzem ein neues Portal mit Informationen rund um das Thema Integration zur Verfügung: [www.integration-in-deutschland.de](http://www.integration-in-deutschland.de)

#### Bielefelder Lehrgang zur Alphabetisierung: I. Teil am 21./22.09.2007

---

Der erste Teil des Qualifizierungslehrgangs findet am 21./22. September in Bielefeld statt. Anmeldung mit Konzeptbeschreibung und Flyer eines Qualifizierungslehrgangs für Kursusleitende „*Bielefelder Lehrgang zur Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch*“ des Internationalen Bunds Bielefeld e.V. (Federführung: Alexis Feldmeier) sind zu finden auf:

[www.alphabetisierung.de/aktuelles/termine/2007](http://www.alphabetisierung.de/aktuelles/termine/2007), Stichwort Bielefeld.

Alexis Feldmeier ist der Autor des vorläufigen BAMF-Konzepts zur Alphabetisierung sowie einer der Referenten des Lehrgangs Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache (ZQDaZ) des Landesverbandes. Die Diskussion wird mittelfristig weitergeführt werden, da in einigen VHS-Kreisen das österreichische Konzept (Monika Ritter) favorisiert wird.

**Siehe dazu:** <http://www.alfazentrum.at/ausbildungslehrgang.html>

#### Bertelsmann: Empfehlung zur Bildung älterer Menschen

---

„*Bildungschancen schaffen, Bildungschancen nutzen – Bildung älterer Menschen im Kontext einer Lebenslaufperspektive*“.

Unter dieser Überschrift veröffentlicht die Bertelsmann-Stiftung 2007 die Empfehlung der Expertenkommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Rita Süßmuth „*Ziele der Altenpolitik*“ und legt damit Empfehlungen zum Themenbereich „*Bildung*“ vor.

**Kontakt:** H-J. Rothen, Telefon: 05241-81-81394.

#### Eckpunktepapier: Gesunde Ernährung und Bewegung

---

Das Eckpunktepapier „*Gesunde Ernährung und Bewegung – Schlüssel für mehr Lebensqualität*“ wurde im Mai 2007 von dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Bundesministerium für Gesundheit herausgegeben.

Es umreißt Strategien zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten.

[Eckpunktepapier „Gesunde Ernährung und Bewegung ...“ \[pdf\]](#)

### Politik – Recht – Organisation – Finanzen

#### Sonderfonds Zweiter Bildungsweg – Aufstockung

---

Durch den Nachtragshaushalt 2007 wird der diesjährige Sonderfond Zweiter Bildungsweg, bisher in Höhe von 500.000 Euro, um weitere 300.000 Euro aufgestockt. Die Verbandsdirektorin, Veronika Jaeger, hat dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, David McAllister, namens der Verbandsvorsitzenden Astrid Vockert MdL dafür ausdrücklich gedankt. Sie bezog sich im besonderen auf die Mitteilung der EU-Kommission „*Erwachsenenbildung: man lernt nie aus*“, die hervorhebt, dass es von entscheidender Bedeutung sei, „*dass der Anteil jährlicher Bildungsaufwendungen sich den europäischen Durchschnittswerten nähert und Deutschland im europäischen Vergleich aufholt*“.

Veronika Jaeger fügte hinzu, dass der niedersächsische Sonderfond ein qualifizierter Schritt in diese Richtung sei. Der Landesverband bleibt am Thema.

## Behindertengleichstellung: Neues Gesetz in Niedersachsen

Die Landesregierung hat den geänderten Entwurf eines Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG) als Landtagsdrucksache 15/3801 in den Landtag eingebracht. Der erste Entwurf hatte wegen großer Lücken und Unverbindlichkeiten breite Kritik ausgelöst. Die jetzige Fassung wird nun von Fachleuten, insbesondere von den Organisationen der Betroffenen gelobt und begrüßt – ein Schulbeispiel erfolgreicher politischer Mitwirkung.

**Fundstelle:** [www.landtag-niedersachsen.de](http://www.landtag-niedersachsen.de) unter „Infothek“ / „Parlamentsdokumente“ / „Landtagsdrucksachen“

## Landtagsentschließung „Berufschance 50plus“

Der Landtag hat am 7. Juni 2007 die Entschließung *„Arbeitsmarktinitiative, Berufschance 50plus“ für Niedersachsen* (Landtagsdrucksache 15/3860) angenommen. Dort heißt es unter anderem: *„Der Landtag bittet die Landesregierung, das Thema Fort- und Weiterbildung insbesondere auch für ältere Arbeitnehmer ab 50 Jahren verstärkt in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu stellen und dazu spezialisierte Träger der beruflichen Bildung sowie Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen und Volkshochschulen darin zu unterstützen, ihre Angebote weiter auszubauen.“*

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes bittet die Mitgliedseinrichtungen um die Zusendung von Kurzmeldungen, Programmauszügen, Flyer etc., nach Möglichkeit als pdf-Dateien.

[Landtagsdrucksache 15/3860](#) [pdf]

## Künstlersozialversicherung: Novelle

Am 22. März 2007 wurde die dritte Reform des Künstlersozialversicherungsgesetzes vom Deutschen Bundestag verabschiedet. Hintergrundinformationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) vom Mai 2007 zur Bedeutung und Bewertung der Novelle finden Sie als PDF-Datei.

[Hintergrundinformationen des Künstlersozialversicherungsgesetzes](#) [pdf]

Weitere Dokumente sind auf der Internetseite des BMAS unter *„Soziale Sicherung“/ „Künstlersozialkasse“* zu finden: [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)

## Neu: Spitzenverband Bund der Krankenkassen

Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen hat sich erfolgreich konstituiert. Die rund 500 Versicherten- und Arbeitgebervertreter aller 241 gesetzlichen Krankenkassen haben ihre Vertreter in den Verwaltungsrat gewählt. Der Rat besteht aus 41 Mitgliedern.

## Markenschutz: „Power-Yoga“ gelöscht

Die Wortmarke *„Power Yoga“* wurde teilweise gelöscht und ist nicht mehr für den Bereich Bildung geschützt. Volkshochschulen können für ihre Kurse diesen in der Öffentlichkeit bekannten Begriff wieder verwenden.

## Ausgezeichnetes – Besonderheiten

### Bürger für Bürger: neuer Integrationswettbewerb

Die Stiftung *„Bürger für Bürger“* hat zum dritten Mal den bundesweiten Wettbewerb *„Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten durch bürgerschaftliches Engagement“* ausgeschrieben.

**Einsendeschluss:** 30. November 2007

**Weitere Informationen unter:** <http://www.buerger-fuer-buerger.de> unter *„Nachrichten-Telegramm“*

### „Neddersassisch Verfatén“

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur (MWK), Lutz Stratmann, hat am 11. Mai 2007 die erste überregionale Ausgabe der Niedersächsischen Landesverfassung up Platt an den Landtagspräsidenten Jürgen Gansäuer überreicht. Anlass war der 60. Jahrestag der Konstituierenden Sitzung des ersten Niedersächsischen Landtages.

**Kontakt:**

Meike Ziegenmeier

Stellv. Pressesprecherin des Niedersächsischen

Ministeriums für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Telefon: 0511-120-2603

---

„Kultur in Niedersachsen — Niedersachsen mit neuen Augen sehen“ — so lautet der Ausschreibungstitel des VGH-Fotopreises 2007. Der erste Platz ist mit 2.500 Euro dotiert.

Informationen unter: [www.vgh.de](http://www.vgh.de)

## Personalia

### Ausgezeichnet: Rita Süßmuth erhielt Landesmedaille

---

Die Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Prof. Dr. Rita Süßmuth, erhielt am 29. Mai 2007 aus der Hand des Ministerpräsidenten Christian Wulff die Niedersächsische Landesmedaille für ihr herausragendes soziales Engagement und ihre Leistungen für das Land und weit über Niedersachsen hinaus. Sie ist aktuell die 27. Trägerin dieser höchsten niedersächsischen Auszeichnung. Die Anzahl der Träger der Landesmedaille ist auf 30 lebende Personen begrenzt.

### Im Rundfunkrat: Jürgen Walter

---

Dr. Jürgen Walter, Vorsitzender des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung, wurde in den Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks und damit in den Landesrundfunkrat gewählt. Er gehört zu den 15 Vertreterinnen und Vertretern Niedersachsens im insgesamt 58-köpfigen NDR-Rundfunkrat und löst Bernd Rebens ab, der diese Position über viele Jahre innehatte.

### Gefeiert: Gabriele Erpenbeck

---

Seit 1987 war Gabriele Erpenbeck Ausländerbeauftragte in Niedersachsen und damit die dienstälteste Ausländerbeauftragte in einem Bundesland. Sie wurde inzwischen zur Leiterin der Integrationsabteilung im Niedersächsischen Innenministerium berufen. Das war Anlass für einen Austausch von Erfahrungen und Perspektiven „Zuwanderung und Integration in Niedersachsen 1987 – 2007“ und einen Empfang am 15. Mai 2007 in der Akademie des Sports in Hannover.

### Berufen: Honey Deihimi

---

Innenminister Uwe Schünemann hat die 32-jährige Juristin Honey Deihimi zur neuen Integrationsbeauftragten berufen. Sie ist ab 01. Mai 2007 in Nachfolge von Gabriele Erpenbeck als Referatsleiterin in der Integrationsabteilung des Innenministeriums tätig.

### Neuer Leiter in Bremen: Udo Witthaus

---

Seit Anfang Mai wird die Bremer Volkshochschule von Dr. Udo Witthaus geleitet. Er war bisher Direktor der VHS Minden.

### Im Ruhestand: Wolf-Dieter Scholz

---

Prof. Dr. Wolf-Dieter Scholz, Erziehungswissenschaftler und ehemaliger Vizepräsident für Forschung an der Universität Oldenburg, ist in den Ruhestand getreten. Damit hat ein Wissenschaftler der Gründergeneration die Universität verlassen, der maßgeblich am Aufbau und der Entwicklung der Hochschule beteiligt war. Sein Schwerpunkt lag auf empirischer Bildungsforschung. Er setzte sich, anfangs als Mitglied der Forschungsgruppe um Prof. Dr. Wolfgang Schulenberg, dafür ein, den Zugang zur Hochschule jenen Gruppen zu öffnen, die bis dahin keine Chance gehabt hatten, ein Studium aufzunehmen („Vom Lehrling zum Akademiker“, herausgegeben zusammen mit Norbert Kluge und André Wolter, Oldenburg 1990). Viele Praktikerinnen und Praktiker kennen ihn als örtlichen Beauftragten der Uni Oldenburg für die dort immer noch so genannte „Z-Prüfung“.

### Wir trauern: Siegfried Willigmann verstorben

---

Wie wir erst jetzt erfahren haben, ist Siegfried Willigmann am 13. März 2007 unerwartet verstorben. Er bleibt vielen als fachkundiger und beliebter Fortbildungsdozent des Landesverbandes und zuletzt der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Erinnerung. Noch im laufenden Programm der Mitarbeiterfortbildung steht er für die Bausteine Moderation und Kursmanagement im Modulsystem „Lehren lernen“ verzeichnet. Er wird der niedersächsischen Erwachsenenbildung als Gesprächspartner, Ideengeber und Kollege sehr fehlen.

### Wir trauern: Elisabeth Friedl verstorben

---

Am 25. Mai 2007 ist Dr. Elisabeth Friedl, Pädagogische Mitarbeiterin der Volkshochschule Oldenburg von 1971 bis 1999, verstorben. Sie hat maßgeblich am Aufbau der Fachgebiete Pädagogik, Psychologie und Gesundheit mitgewirkt und gehörte 1974 zu den Gründungsmitgliedern der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM).

## Schöffenwahlen — Schöffenkurse?

---

Im Jahr 2008 werden neue Schöffen und Jugendschöffen gewählt. In der Vorbereitung lädt die Vereinigung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter — Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen (DVS) zu einer Reihe regionaler Fortbildungstagungen für VertreterInnen aus dem kommunalen Bereich und von vorschlagenden Organisationen ein, unter anderem am 13. Juni 2007 in Hannover.

Nach den letzten Wahlen hatten der DVS und der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) eine Kampagne „*Fit fürs Schöffenamt*“ gestartet: Qualifizierungskurse und Handbücher.

DVS und DVV haben eine vergleichbare Initiative verabredet. Nach der Sommerpause werden dazu ein Stufenplan, Informationen, Materialien und Mustertexte bereitgestellt. Den kommunalen Verwaltungen und Parlamenten wurde bereits empfohlen, sich der Unterstützung durch ihre Volkshochschulen zu versichern. Erste Kontakte, z. B. in Braunschweig, sind geknüpft.

## Patientenuniversität gegründet

---

Die medizinische Hochschule Hannover gründete die bisher einzige „*Patientenuniversität*“. Das Ziel des Konzepts besteht darin, universitäres Wissen und aktuelle Forschungsergebnisse der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Auf der Homepage finden sich Impulse für Veranstaltungsangebote: [www.patientenuniversitaet.de](http://www.patientenuniversitaet.de)

## „Kultur rund um die Uhr“

---

Zum vierten Mal nach 1999, 2002 und 2005 wird es im Jahr 2008 wieder die gemeinsame Kulturinitiative des Städtetages und des Städte- und Gemeindebundes „*Kultur rund um die Uhr*“ geben.

Als Termin wurde das Wochenende vom 04. bis zum 07. September 2008 gewählt. Städte und Gemeinden werden ihre Bemühungen um den Erhalt und die Förderung der Kultur und ihrer örtlichen Einrichtungen verdeutlichen.